Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neues praktisches badisches Kochbuch, oder vollständige und bewährte Anleitung zur schmackhaftesten und wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch- ... u.s.w.

Karlsruhe, 1849

Prunellen zu trocknen.

urn:nbn:de:bsz:31-54742

blätter, welche nicht abgeschnitten sehn dürfen, baraus hervorschauen.

Rüffe aufzubewahren.

Die Nüsse werben sammt ihrer grünen Schale in trockenen Sand in den Keller gelegt und damit zugedeckt, auf diese Art bleiben sie lange frisch. Hat man durre Nüsse, so lasse man sie einige Stunden in Salzwasser aufsochen, dann werden sie wieder frisch.

Drangen und Citronen aufzubewahren.

Man stedt neue Besen von Birkenreis in ben Keller in Sand, so baß die Spitzen nach Oben gerichtet sind, legt die Citronen ober Drangen hinsein, daß sie zwischen den Reisern sind; so halten sie sich sehr lange.

Prunellen zu trochnen.

Man läßt die besten Zwetschgen so lange auf dem Baume, die sie anfangen zusammen zu schrumpfen, dann zieht man ihnen die Haut ab, sollte sie nicht bei allen abgehen, so brühe man sie mit heißem Wasser ab, bringe sie hierauf auf Hurten, in einem schwach warmen Bactosen, beim ersten Herausnehmen drücke man ihnen oben am Stiele die Steine heraus, bringe sie in einen wärmeren Ofen und lasse sie vollends trocken werden.

Punfch = Effenz.

Man nimmt ben Saft von 20 Drangen, worunter einige Citronen seyn dürfen, läutert 6 Pfund Zuder, thut ben Saft dazu und läßt ihn ein wenig mitstochen, läßt bieses nun erfalten, gießt 2 Bouteillen